

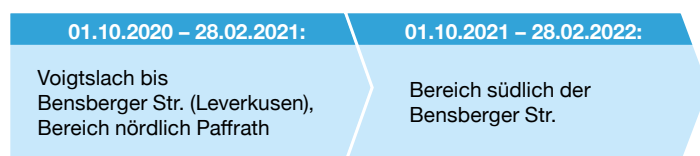
Holzeinschlag beim Leitungsbau

Trassenfindung

Der Verlauf einer Trasse wird während der Trassenfindung anhand von zahlreichen Voruntersuchungen bestimmt. Hierbei werden auch die Betroffenheiten von Mensch und Natur sorgfältig gegeneinander abgewogen. Trassen- und Umweltplaner erarbeiten anhand der erhobenen Daten aus objektiven Gesichtspunkten den optimalen Verlauf einer Leitung. Eingriffe in die Natur werden dabei so gering wie möglich gehalten. Im Genehmigungsverfahren (hier Planfeststellungsverfahren) werden die zuständigen Behörden, Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit beteiligt.

Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch Kompensationsmaßnahmen wieder ausgeglichen.

Holzeinschlag NETG Leitung Voigtslach-Paffrath



Kompensation

Grundsätzlich schreibt das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vor, dass Beeinträchtigungen in Natur und Landschaft bei Bauprojekten zu vermeiden sind. Die Funktion und Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und das Landschaftsbild müssen in gleichwertiger Weise wiederhergestellt werden. Sofern dies nicht möglich ist und dauerhafte Beeinträchtigungen nicht abwendbar sind, ist der Vorhabenträger gemäß BNatSchG zur Kompensation des Eingriffs an anderer Stelle verpflichtet.

Die ökologischen Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen sind in den Antragsunterlagen der Vorhabenträgerin definiert und wurden im Planfeststellungsverfahren festgesetzt. Neben den Ausgleichsmaßnahmen in der Leitungstrasse und Ersatzmaßnahmen außerhalb der Trasse wurde bereits ein Jahr vor Baubeginn eine vorsorgliche CEF*-Maßnahme zum Artenschutz realisiert.



Verwendete Daten:

- Geodaten
- Flächennutzungspläne
- Luftbilder
- Kartierungen vor Ort



Ziele:

- Technisch realisierbarer, umweltschonender und genehmigungsfähiger Verlauf
- Beeinträchtigungen von Landschaftsstrukturen und Natur (Flora und Fauna) gering halten
- Bestehende Landschaftsstrukturen erhalten

Der Holzeinschlag für die NETG Leitung Voigtslach-Paffrath wird von einer Fachfirma im Auftrag der OGE durchgeführt. Um die Brut- und Nistzeiten nicht zu beeinträchtigen, findet der Holzeinschlag außerhalb der Vegetationszeit in den Monaten Oktober 2020 bis Februar 2021 sowie von Oktober 2021 bis Februar 2022 in einem Teilabschnitt im Süden der Leitungstrasse statt.



Beispiele zu Kompensationsmaßnahmen für die NETG Leitung Voigtslach-Paffrath

- Mehr als 6,5 ha (Erst-)Aufforstung in mehreren Bereichen
- 900 m² Waldrandgestaltung zur Schaffung von Rückzugsräumen für Haselmäuse
- Installation von Fledermaus- und Haselmauskästen

Die Kompensation erfolgt über ein Ökokonto.

*CEF = Continuous Ecological Functionality-measures -> vorgezogene Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion

Beispielhafte Darstellung für Bau und Renaturierung im Wald

Auf diesen Fotos sind die Bauarbeiten eines OGE-Projekts aus dem Jahr 2016 zu sehen. Diese sind vergleichbar mit den Arbeiten, die für die NETG Leitung Voigtlach-Paffrath durchgeführt werden.

Auf den Bildern ist zu erkennen, dass die Bauarbeiten in einem verkleinerten Arbeitsstreifen stattgefunden haben. Üblich für Arbeiten im Wald ist ein Arbeitsstreifen von 20 Metern, dieser wurde hier auf 12 Meter verkleinert. Dies wird auch bei der NETG Leitung Voigtlach-Paffrath der Fall sein.

Außerdem zu erkennen ist der Baumschutz, mit dem Bäume entlang der Arbeitsstreifen vor Beschädigungen geschützt werden sowie die erfolgte Wiederherstellung der Rad- und Wanderwege.



Vorher-Nachher-Fotos vom Leitungsbau am Beispiel eines OGE-Projekts aus 2016

Über Open Grid Europe

OGE ist einer der führenden Fernleitungsnetzbetreiber Europas. Mit unserem rund 12.000 Kilometern Leitungsnetz transportieren wir Gas durch ganz Deutschland und sind aufgrund unserer geographischen Lage das Verbindungsstück für die Gasflüsse im europäischen Binnenmarkt. Unsere 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Versorgungssicherheit. Wir stellen unser Netz allen Marktteilnehmern diskriminierungsfrei, marktgerecht und transparent zur Verfügung. Wir gestalten Energieversorgung. Heute und im Energiemix der Zukunft. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter

→ www.oge.net

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter

→ www.thyssengas.com

Sie wünschen weitere Informationen oder möchten mehr über den aktuellen Planungsstand der NETG Leitung Voigtlach - Paffrath erfahren? Dann besuchen Sie unsere Website:

→ www.netg-voigtlach-paffrath.de

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Ansprechpartner

Kommunikation: Helmut Roloff | Open Grid Europe
Kallenbergstraße 5 | 45141 Essen
Tel: 0201-3642-12613 | Fax: 0201-3642-8-12613
Email: helmut.roloff@oge.net

Kommunikation: Andreas Lehmann | Open Grid Europe
Kallenbergstraße 5 | 45141 Essen
Tel: 0201-3642-12513 | Fax: 0201-3642-8-12513
Email: andreas.lehmann@oge.net